

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

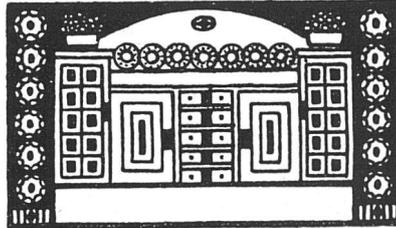
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**KUNSTGEWERBLICHE WERK
STÄTTE FÜR WOHNUNGS
EINRICHTUNGEN = BERN**

HUGO WAGNER



NIESENWEG No 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜN-
STLER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■■■ NER-ARBEITEN ■■■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN
■■ TELEPHON No. 3084 ■■**

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern



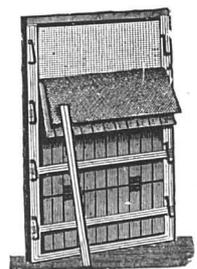
**Kirsch & Fleckner
FREIBURG (Schweiz)**

Atelier für Glasmalerei
und Kunstverglasung

Kirchenfenster
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter
Glasgemälde

Skizzen und Devisen auf
Verlangen.



Lichtpaus-Apparate

SIMPLEX

Carl Ebner jr.
Schaffhausen.

das Buch und die Zeitschrift schmückten. Wir haben in Deutschland auch eine Reihe hervorragender Vertreter dieses Kunstzweiges aufzuweisen, aber die Führung hatte auch hierin Frankreich, sowohl im galanten Zeitalter als auch im 19. Jahrhundert. Mit einer fabelhaften Sicherheit bemächtigten sich die französischen Künstler der neuen Techniken, die im 19. Jahrhundert aufkamen, der Lithographie und des Holzschnittes, und brachten es gleich im Anfang zu einer Vollendung, die unerreicht blieb und die heute die Bücher jener Jahre zu vielbegehrten Seltenheiten macht. Das wundervolle Buch Karl Volls bietet nun zum erstenmal einen orientierenden Führer durch die mannigfaltige Produktion der französischen Illustratoren in der Blütezeit des 19. Jahrhunderts, die Blütezeit, die durch Namen wie Daumier, Gavarni und Doré gekennzeichnet ist. Mit feinem Verständnis gibt Voll auf den wenigen Seiten seiner Einführung einen Einblick in diese Entwicklung, zeigt die Zusammenhänge, die zu dieser Blütezeit führten, die Notwendigkeit, mit der sich neue Zeiten neue Stile und neue Techniken aneignen. Es ist ein interessantes Kapitel der Kulturgeschichte, die unglaublich rasch erfolgte Popularisierung der Literatur und der Kunst. Die Literatur schuf sich die Pfennigmagazine und die billigen Bücher, die Flut der Tagespresse, das Feuilleton und die Witzblätter, die Kunst fand in der Lithographie ein wundervolles Propagierungsmittel der neuen Ideen und vermochte so zum erstenmal mit den sich über-

stürzenden Ereignissen des Tages Schritt zu halten. Der zeitraubende Kupferdruck wurde durch die rasch arbeitenden Techniken der Lithographie und des Holzschnittes verdrängt. Ein glücklicher Zufall wollte es, dass der Gründer der ersten Witzblätter, der „Caricature“ und des „Charivari“, Ch. Philpon, ein Mann von außergewöhnlich feinem künstlerischem Instinkt war, der die ausgezeichnetsten Kräfte in den Dienst seiner Idee zu stellen wußte und damit einen nicht hoch genug einzuschätzenden Einfluß auf das gesamte geistige Leben Frankreichs ausüben konnte. Der Vergleich mit dem „Simplissimus“ liegt nahe. Nachdem Raffet Charlet und besonders Delacroix die Technik der Lithographie vervollkommen hatten, kam nun der größte Illustrator des 19. Jahrhunderts, Honoré Daumier, mit seiner schier unerschöpflichen Produktion, jedes Blatt, jede Vignette ein Meisterwerk, das, auch wenn es die nebensächlichsten Tagesereignisse beleuchtete, einen Ewigkeitsgehalt aufweist. Nichts läßt uns gleichgültig. Die unbekanntesten Namen erhalten unter seinem Stift für uns greifbares Leben, die unwesentlichsten Anekdoten werden Menschheitsgeschichte. Nie bleibt er an seinem Stoffe, wie er er auch damit verknüpft sein mag, kleben, überall ist es die künstlerische Gestaltung, die zeichnerische Genialität, die das Wesentlichste des Blattes bilden. Wir können heute noch vor seinen Blättern die Wirkung verspüren, die sie auf seine Zeitgenossen ausüben mußten. Die prächtige Auswahl Daumierscher Illustrationen, die wir hier in dem Buche in

VERLAG
BENTELI A.-G.
BÜMPLIZ-BERN

Der in unserem Verlag herausgegebene:

Mietvertrag

ist durch kompetente Juristen nach den Bestimmungen d. neuen Obligationenrechtes bei Berücksichtigung der in Bern geltenden Orts-Gebräuche :: verfasst worden ::

Preis 30 Cts. pro Expl.

Zu beziehen durch Papeterien
oder direkt vom Verlag

GERÜST „BLITZ“

SYSTEM SCHÄRER + PATENT 46410



Ganz eingerüstetes Haus

Keine Gerüststangen, daher einfachstes Gerüstverfahren und bedeutende Ersparnis

Tragkraft per Träger über 1500 Kilogramm

Bei

Renovierungen bequeme Verwendung

NB. An Neubauten können die erforderlichen Dübel

ohne weiteres eingesetzt werden :: :: ::

Illustrierte Preislisten gratis und überall jederzeit kostenlose Vorführung durch.

EMIL SCHÄRER Steinwiesstrasse 86 **ZÜRICH 7.**

Telegramm-Adresse: GERÜSTSCHÄR. Telephon Nr. 2134